

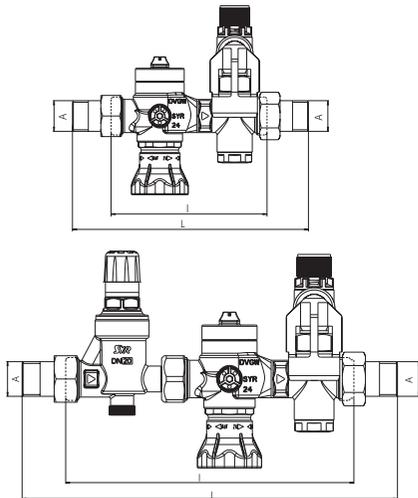
Technische Daten

Max. Betriebsdruck:	max. 80% des Ansprechdrucks des Sicherheitsventils
Max. Eingangsdruck DM:	16 bar
Betriebsdruck DM:	1,5 - 6 bar (werkseitig 4 bar)
Max. Betriebstemp.:	30°C Eintrittstemperatur
Medium:	Trinkwasser
Ansprechdruck:	6, 8 und 10 bar
Durchflussleistung 24.1:	DN 15: 3,5 m³/h bei Δp 1,0 bar DN 20: 4,5 m³/h bei Δp 1,0 bar
Durchflussleistung 25.1:	DN 15: 1,3 m³/h bei Δp 1,1 bar (DM) DN 20: 2,3 m³/h bei Δp 1,1 bar
Bauteilprüfnummer:	TÜV-SV-10-545-DN-W-p
ABP-Nr. SG 24.1:	PA-IX 6741/I
ABP-Nr. Druckminderer:	P-IX 7635/I

Wichtig:

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden. Die Verpackung ist ein Transportschutz. Bei starker Beschädigung der Verpackung die Armatur nicht einbauen. Bei Fehlfunktionen der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.

Maße



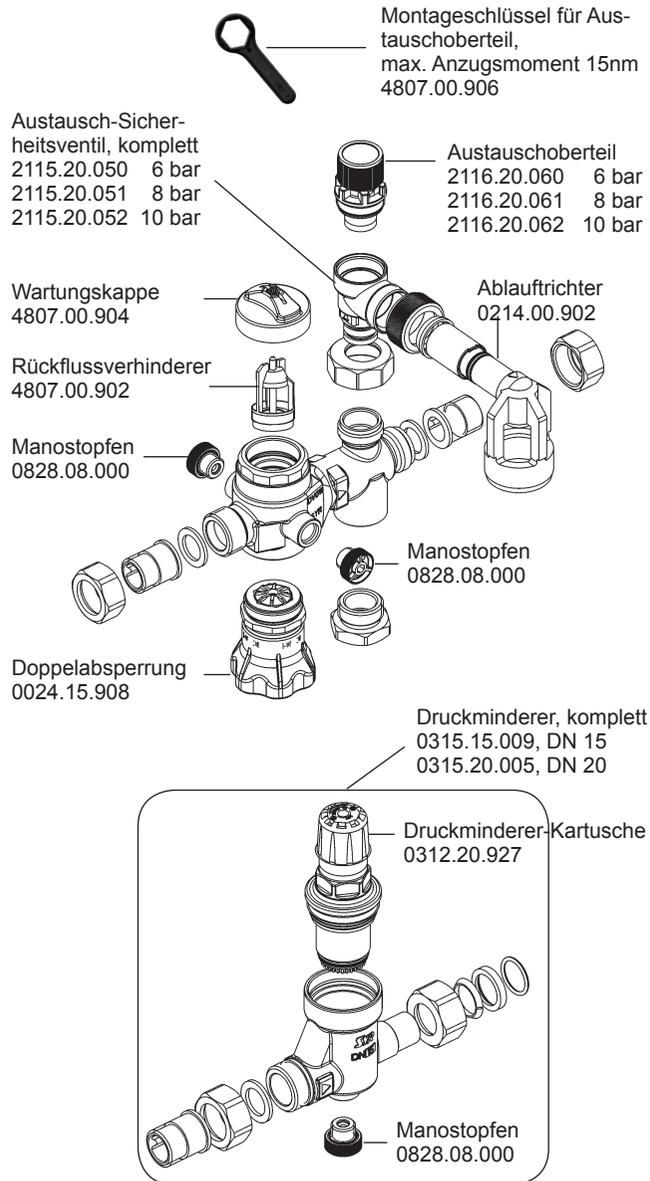
Hans Sasserath
Korschenbroich

PA-IX 6741/I
P-IX 7635/I

MPA NRW

Nennweite		24.1		25.1	
		DN 15	DN 20	DN 15	DN 20
	A	G ½"	G ¾"	G ½"	G ¾"
Baumaße	L (mm)	198	208	273	283
	L (mm)	140	140	215	215

Ersatzteile



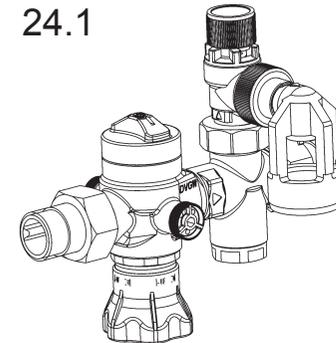
Hans Sasserath & Co. KG
Tel.: +49 2161 6105-0 Fax: +49 2161 6105-20
Mühlenstrasse 62 D-41352 Korschenbroich
eMail info@SYR.de www.SYR.de

SYR® **ARMATUREN**

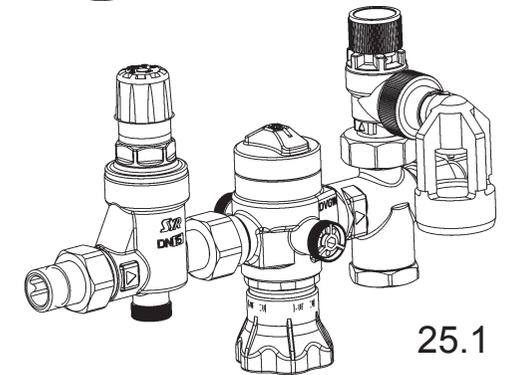
Made in Germany

Gebrauchsanleitung

24.1



25.1



Sicherheitsgruppe 24.1

Sicherheitsgruppe 25.1
mit Druckminderer

Verwendungsbereich

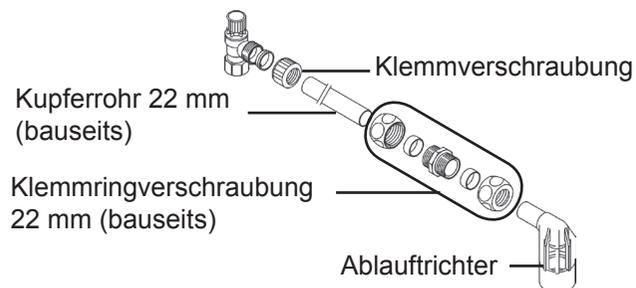
Die SYR-Sicherheitsgruppen 24.1 und 25.1 dienen der Absicherung geschlossener Trinkwassererwärmer (TWE) (DN 15 bis max. 200 l, DN 20 bis max. 1000 l Inhalt), entsprechend DIN 1988 und DIN 4753, Teil 1. Die SYR-Sicherheitsgruppen 24.1 und 25.1 enthalten alle nach DIN 1988 zur eingangsseitigen Ausrüstung von TWE vorgeschriebenen Bauelemente.

Ausführung

Die Sicherheitsgruppe 24.1 beinhaltet eine Doppelabspernung mit integrierter Prüfmöglichkeit für den Rückflussverhinderer, einen Rückflussverhinderer, ein Sicherheitsventil mit Edelstahlsitz und Ablauftrichter und einen Anschluss für eine Durchströmungsarmatur. Die Sicherheitsgruppe 25.1 verfügt zusätzlich über einen Druckminderer.

Montage

Die Sicherheitsgruppe wird in die Zuleitung zum TWE eingebaut (Durchflußrichtung beachten!). Vor dem Einbau Leitungen gut durchspülen. Die Gruppe kann als Eck- und Durchgangsform in waagerechte und senkrechte Leitungen eingebaut werden (Einbau in senkrechte Leitungen nur bei Durchflußrichtung von unten nach oben!). Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbauverhältnisse durch Verschraubungsanschluß um 360° drehbar, umsetzbar und austauschbar. Die Ablaufleitung ist gemäß DIN 1988, 2 (4.3.4.1.1) auszuführen. Der Trichter ist mit einer Klemmringverschraubung am Sicherheitsventil montiert. Er ist drehbar und passt durch seine Teleskopverlängerung in jede Einbausituation. Der Trichter muss unbedingt mit dem Abwasseranschluss verbunden werden. Mit einem Kupferrohr 22 mm und einer Klemmringverschraubung kann der Ablauftrichter zusätzlich verlängert werden.



Montage der Sicherheitsgruppe in der Eckform:

Überwurfmutter am Sicherheitsventil lösen. Sicherheitsventil komplett mit Verschraubung abnehmen und mit Ausgangverschraubung vertauschen. **Verschraubung des Sicherheitsventils fest anziehen. Auch im festverschraubten Zustand bleibt das Sicherheitsventil drehbar.**

Der Anschluss des Ausdehnungsgefäßes erfolgt in Kombination mit der Reflex Durchströmungsarmatur „flowjet“ 3/4“ (9116799).

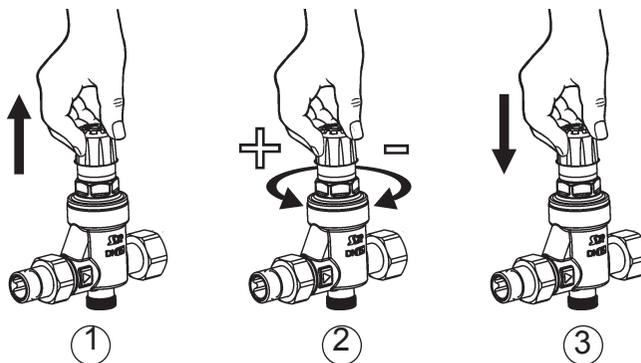
Angeschlossen werden können folgende Reflex Ausdehnungsgefäße „refix DD“:

DD 8	8 Liter (7308000)
DD 12	12 Liter (7308200)
DD 18	18 Liter (7308300)

Ausgangsdruck einstellen

Der Druckminderer der Sicherheitsgruppe 25.1 ist werkseitig auf 4 bar eingestellt und läßt sich im Bereich von 1,5 bis 6 bar wie folgt einstellen:

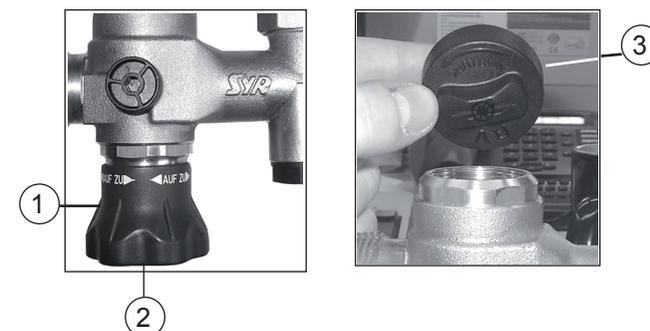
- Den Griff zum Entriegeln herausziehen (1).
- Zur Druckreduzierung den Einstellgriff in Richtung der Minusmarkierung (-) drehen.
- Eine nahegelegene Zapfstelle öffnen und wieder schließen.
- Zur Druckerhöhung den Einstellgriff in Richtung der Plusmarkierung (+) drehen (2), dabei Ausgangsdruckmanometer beobachten.
- Nach Erreichen des gewünschten Ausgangsdruckes den Griff wieder herunterdrücken und verriegeln (3).



Wartung

Die **Wartung des Rückflußverhinderes** erfolgt **1x jährlich**. Der Rückflußverhinderer (RV) befindet sich im Gehäuse oberhalb des Griffs. Um den RV zu prüfen, drehen Sie den Griff (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und anschließend 2 Umdrehungen wieder zurück. Entfernen Sie den Stopfen (2) aus dem Griff. Wenn aus der Öffnung kontinuierlich Wasser herauströpft, muß der RV gereinigt oder ausgetauscht werden.

Zum **Austausch des RV** drehen Sie den Griff (1) wieder im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und entfernen die Kappe (3) auf der gegenüberliegenden Seite. Die **Kappe** ist **gleichzeitig** das **Werkzeug** für den Ausbau des RV. Drücken Sie die Kappe mit der Oberseite nach unten auf die Achse des RV und schrauben Sie den RV-Einsatz gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuse heraus.



Nach der Reinigung / dem Austausch setzen Sie den RV in das Gehäuse ein und drehen ihn im Uhrzeigersinn leicht fest. Schrauben Sie die Kappe (3) wieder ein und setzen Sie den Stopfen (2) in den Griff (1) ein. Drehen Sie den Griff (1) bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn, um die Absperrung wieder zu öffnen.

Das **Sicherheitsventil** muß halbjährlich geprüft werden: Blauen Anlüftgriff in Pfeilrichtung drehen.

Dabei tritt am Sicherheitsventil Wasser aus. Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils können ohne Veränderung des Ansprechdruckes gereinigt werden, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde. Zur Reparatur kann das komplette Sicherheitsventil gewechselt werden.